

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert den Jubilaren und Jubilarinnen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Josefine **Marxer**, Vorarlberger Strasse 25, Schaanwald, zum 83. Geburtstag
Hochw. Pfarrer Engelbert **Wolf**, St. Florinergasse 13, Vaduz, zum 78. Geburtstag
Heinrich **Kaufmann**, Ramschwagweg 30, Balzers, zum 77. Geburtstag
Vinzenz **Wohlwend**, Churerstrasse 276, Nendeln, zum 76. Geburtstag

NACHRICHTEN

Atemkurs eine Woche später

SCHAAN: Der im eben erschienenen Programm des Freizeitzentrums Resch ausgeschriebene Atemkurs von Ursula Geiger-Eberle, dipl. Atemtherapeutin, Schaan, beginnt eine Woche später. Die kostenlose Einführungsstunde findet am Montag, 20. März, 19 - 20 Uhr, statt. Die Kurse beginnen am Montag, 27. März, 19 - 20 Uhr und Dienstag, 2. Mai, 10 - 11 Uhr.

Die europäische Sozialcharta

Öffentlicher Vortrag von Dr. Susanne Piffel-Pavelec im Liechtenstein-Institut

Morgen, Dienstag, 14. März 2000, wird Dr. Susanne Piffel-Pavelec (Bild) um 18.00 Uhr im Liechtenstein-Institut, Auf dem Kirchhügel in 9487 Bendern, über die «Europäische Sozialcharta» referieren.

Die Europäische Sozialcharta zählt neben der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) zu den wichtigsten Instrumenten des Europarates. Ziel der Sozialcharta ist die Sicherung der sozialen und wirtschaftlichen Standards, vor allem die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch der Ausländer. Dennoch ist die Europäische Sozialcharta wesentlich weniger bekannt als die EMRK. Dr. Susanne Piffel-Pavelec wird

in ihrem Vortrag die Europäische Sozialcharta aus dem Jahre 1961 vorstellen. Weiters wird sie auf das Überwachungssystem der Europäischen Sozialcharta und die damit befassten Gremien eingehen.

Für Liechtenstein steht der Beitritt zur Sozialcharta seit längerem auf der aussenpolitischen Wunschliste, da das bisherige Abseitsstehen dem Ansehen des Landes schadet. Liechtenstein hat zwar ein sehr gut ausgebautes Sozialsystem, der Beitritt wäre von daher gesehen kaum ein grosses Problem. Gleichwohl erfordert der Beitritt umfangreiche Abklärungen von Seiten der Regierung. Botschafter Roland Marxer wird im Rahmen des Vortrags kurze Ausführungen zum gegenwärtigen Stand der Vorarbeiten in Liechtenstein machen.



Dr. Susanne Piffel-Pavelec ist seit 1979 im österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Bereich Arbeitsrecht und Sozialpolitik tätig.

Seit 1994 ist sie Leiterin der neu geschaffenen Abteilung für Arbeitsrecht in der Europäischen Union und im Europarat. Dort ist sie zuständig für Grundsatz- und Fachfragen sowie die Koordination der EU-Angelegenheiten im Bereich Arbeitsrecht. Ausserdem vertritt sie Österreich im Regierungsausschuss zur Überprüfung der Durchführung der Europäischen Sozialcharta und im Ausschuss für sozialen Zusammenhalt. Der rund einstündige Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt beläuft sich auf CHF 15.- (Studierende: CHF 7.50). Im Anschluss an den Vortrag können Fragen und Diskussionsbeiträge eingebracht werden.

Das Liechtenstein-Institut würde sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen.

LESERBRIEFE

Strassenbauverein

Gewerbe- und Industrievertreter setzten sich massiv für die Aufhebung des LKW-Fahrverbots von 18 bis 22 Uhr und von 5 bis 7.30 Uhr in Schaanwald ein. Sie zogen ihre Beschwerde bis an die Verwaltungsbeschwerdeinstanz weiter. Nun können wir aus den Zeitungen entnehmen, dass der neu gegründete Strassenbauverein «Aktion Verkehrslösung FL» von der Gewerbe- und Wirtschaftskammer und von der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer unterstützt wird, und dass sie Einsitz im Vereinsvorstand nehmen. Welche Interessen werden hier vertreten? Glauben Sie, dass eine solche Gruppierung unser Verkehrsproblem zum Wohle der Bevölkerung lösen will und kann? Ich nicht. Als Gründungsmitglieder scheinen auch die Amtsleiter F. Nässcher (Amt für Umwelt, Natur und

Landschaft) und J. Ott (Tiefbauamt) auf. Hier bleibt die neutrale Betrachtungsweise, wie sie von einem Amt des Landes zu erwarten ist, aber schön auf der Strecke bzw. (Umfahrungs-) Strasse.
Bruno Meier, Mauren

Kunstmuseum Liechtenstein

Das Herz von Vaduz ist in kaltem Beton erstarrt! Mich schaudert, und zugleich stimmt es mich nachdenklich. Ob wohl die Herzen mancher Menschen in der heutigen Zeit auch so kantig und leblos sind, dass so ein Bauwerk wie das Kunstmuseum Liechtenstein überhaupt Wirklichkeit werden konnte. Mir kommen beim Anblick dieses Betongiganten nur die grauen Männer in Michael Ende's Buch «Momo» in den Sinn, oder etwa die Aussage vom erst kürzlich verstorbenen Künstler Hundertwasser, welcher meinte: «Die gerade Linie ist gottlos». Schade, dass bei uns das Geld und der

«moderne» Grössenwahn regiert und nicht das warme runde Wunderwerk der Natur (Herz), das da in uns pocht und uns tagtäglich am Leben erhält.
Bernadette Cortés-Wohlwend Vaduz

Unser Pfarrer von Untervaz und der Religionsunterricht

Die Berichte über die Vorgänge im Erzbistum stimmen uns traurig und machen uns sehr betroffen. Zu den von Dr. Markus Walser, Generalvikar des Erzbistums Vaduz, zur Zeit noch Pfarrer von Untervaz, gemachten Äusserungen («Tatsache ist, dass zwischen der Kirchgemeinde Untervaz und mir ein sehr harmonisches Verhältnis bestand und besteht und mein Weggang von Untervaz vom Kirchenrat sehr bedauert wird») gibt es einiges zu ergänzen. Tatsache ist auch, dass das Un-

tervaz Kirchenvolk nicht zu allem Ja und Amen sagt, was unser Pfarrer Walser macht. Aber konstruktive Kritik von engagierten Pfarreiangehörigen ist nicht erwünscht. So distanzieren sich leider immer mehr Menschen resigniert vom kirchlichen Dorfleben, besonders aufgrund der Situation im Religionsunterricht, für die Pfarrer Walser die Verantwortung trägt. Sowohl pädagogisch als auch inhaltlich haben Eltern ihn als sehr fragwürdig erlebt; in manchen Kindern weckte er Schuldgefühle und grosse Ängste. Die Jugend ist unsere Zukunft. Aber was für ein Kirchenbild erhalten die jungen Menschen in dieser Kirche, in der sich der Pfarrer vor allem auf das Kirchenrecht beruft und kaum mehr an der frohen Botschaft orientiert? Wo ist der Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils und die Aufbruchstimmung der Synode 72 im Zusammenwirken von Klerikern und Laien geblieben?
M. Wolf, H. Wolf, H. Bürkli, R. Länzlinger, H. Krüttli

REKLAME

SPRENGER AG
9487 BENDERN

Prompter Service

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Sonnenschutz • Rolläden • Fensterläden Holz/Alu
Stores • Insektenrollen • Reparaturen
Telefon 373 24 79

IMPRESSUM

Liechtensteiner Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inseratverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Abverwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51.
Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08
Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Mels. Tel. 081 / 723 55 75, Fax: 081 / 723 70 18
Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (25 mm) 69 Rappen. Mindesttarif für Kleininserate CHF. 30.- netto; Stelleninserate: 72 Rappen. Grossauflage (Do): 89 Rappen; Stelleninserate: 92 Rappen. Textreklamen, Innenseiten (49 mm) 209 Rappen. Reklame Grossauflage 234 Rappen. Reklame Titelseite 357 Rappen, Grossauflage 425 Rappen. Beilagen: Normalauflage 3036.- CHF, Grossauflage 3916.- CHF.
Verband Südostschweiz
Verlag «Liechtensteiner Volksblatt»
FL-9494 Schaan (Telefon +423 237 51 51).

VERANSTALTUNGEN

Heuschnipfen und online denken

ESCHEN: Was haben Heuschnipfen und das Abrufen von Gelerntem miteinander zu tun? Die Fähigkeit des Körpers sich selbst zu heilen, ist in grossem Mass von der Funktionsfähigkeit des Gehirns abhängig. Direkter Zugriff auf einzelne Areale ermöglichen zum Wohl zu handeln. Dies betrifft bewusste wie unbewusst wahrgenommene Abläufe. Zum Beispiel kommt bei der Suche

die Information «ich habe genug bekommen» nie an, so dass das Verlangen erhalten bleibt. Lebensstress installierte diese Blockade. Sind sie interessiert mehr über installierte Blockaden zu erfahren? Kommen Sie zu der Veranstaltung zwischen dem 13. und 17. März. Folgende Themen stehen zur Auswahl: Das eigene Potential verbessern, Leichter lernen, Partnerschaft und Kommunikation, Phobien und Ängste, Süchte loswerden, Schmerzfrei leben und Allergien.
Die Veranstaltung findet im Lorez Training in Eschen statt. (Industrie-

strasse 651 im Gebäude der Hugo Wohlwend Transport (AG). Der Eintritt ist frei. Voranmeldung ist erforderlich Tel. 370 13 00. Referent ist Thomas Lorez, Krankenkassen anerkannter Kinesiologe. (Eing.)

Einfache und schnelle Zwischenverpflegung

TRIESEN: Welche Alternativen habe ich zu den Fertigsnacks? Sich im Büro oder in der Schule etwas Gu-

tes tun. Leistungssteigerung durch angepasste Zwischenverpflegung. Der Kurs 124 unter der Leitung von Ueli Staub beginnt am Donnerstag, 16. März 2000, 18.00 Uhr in der Realschule in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22.

REKLAME

W Grundstück in Malbun und Triesenberg zu verkaufen
Tel. +423/237 56 00

Volksblatt - Tagesrätsel

Hauptstadt in Nordafrika	Windrichtung	Stockwerk, Obergeschoss	wasserlos nordaltr. Flussalt	Zweig der Kunst langobrig Jagdtier	Stadt südlich von Moskau
deutscher Orchesterleiter	Zweig	Halbedelstein Unwies, Verdruss		Leichtmetall, Kw. Fotoreise in Afrika	
Kurort im Kt. Bern		Peitsche			
Präposition		Kunsterpaar			
weiblicher Mensch	mannl. Artikel längsames Tonsstück	ungezog. Mädchen Stailstroh		Zeitalter, Geschichtsabschnitt	Utensil zum Nähen
ehemalige Sammlung berühmter Etate	Deckelbehälter Grossenrichmass	Lärm um nichts Herzstromkurven Abk.		Kloster-vorsteher	hohes Richter-gremium
böser Riese im franzos. Märchen		Kanne, Kanister chem. z. Trallium			englisch-ens
Braunkohleprodukt z. Brennt Herrscher				Kosename der span. Exkubignin	

350544

Einladung zur Ortsgruppen-Versammlung

FBPL
Fortschrittliche Bürgerpartei in Liechtenstein
ORTSGRUPPE VADUZ

Zeit: Heute Montag, 13. März 2000, um 19 Uhr
Ort: Restaurant Falknis, Vaduz
Traktanden:

- Begrüssung durch den Vize-Bürgermeister Ewald Ospelt
- Personelle Besetzung des Ortsgruppen-Vorstandes (Bildung eines Präsidiums)
- «Noch 18 Tage bis zum neuen Krankenversicherungsgesetz» (Information durch den Landtagsabgeordneten Dr. Marco Ospelt)
- Bericht aus der Gemeinderatsfraktion; Fraktionssprecher Norman Marxer
- Verschiedenes:
- Kassabericht 1999/Budget 2000
- Delegiertenwesen
- Geplante Anlässe 2000
- Verdankungen
- Diskussion
Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.